



Sie sind hier: Startseite > Universität > Stellenangebote > 170 FB 1 Beschäftigte*r im Verwaltungsdienst (m/w/d)

Die Professur Neueste Geschichte und Historische Migrationsforschung (NGHM) am Historischen Seminar des Fachbereichs Kultur- und Sozialwissenschaften sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Beschäftigte*n im Verwaltungsdienst (m/w/d) (Entgeltgruppe 6 TV-L, 50%)

Die Stelle ist als Vertretungsstelle befristet für 2 Jahre bis zum 31.07.2025 zu besetzen. Diese Stelle kann mit der zeitgleich ausgeschriebenen unbefristeten Stelle (Ausschreibung Nr. 169 im Historischen Seminar) für 2 Jahre zu 100% E 6 TV-L kombiniert werden.

Ihre Aufgaben:

- Organisatorische Unterstützung der Lehr- und Terminorganisation der Professur
- Allgemeine Verwaltungs- und organisatorische Aufgaben zur Unterstützung der Professur
- Organisatorische und verwaltungsmäßige Unterstützung in Personal- und Haushaltsangelegenheiten inkl. Drittmittel (Beschaffung, Budgetverwaltung, Rechnungsbearbeitung)
- Betreuung der Lehrbeauftragten und (ausländischer) Gastwissenschaftler*innen des Fachgebiets
- Mitwirkung in der Organisation von Veranstaltungen mit internen und externen Gästen

Einstellungsvoraussetzung:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im verwaltungs- oder kaufmännischen Bereich oder vergleichbare Qualifikation

Idealerweise verfügen Sie über:

- Gute Kenntnisse in der EDV-gestützten Bürokommunikation (Excel, Word, Outlook, Internet) und die Bereitschaft zur Einarbeitung in arbeitsplatzrelevante IT (Informationstechnik)-Systeme wie WebGui, StudIP, HISinONE, TYPO3
- Selbständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Belastbarkeit
- Organisationsfähigkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Berufserfahrung

Wir bieten Ihnen:

- Umfangreiche Einarbeitung in die bestehenden Aufgaben
- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit
- Eine kollegiale Atmosphäre in einem freundlichen und engagierten Team
- Flexible Arbeitszeiten sowie die Möglichkeit des Mobilen Arbeitens
- Die Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (VBL) und vermögenswirksame Leistungen
- Attraktive und vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Nutzung des JobTickets im VBN, gute Anbindung zu den öffentlichen Verkehrsmitteln und Autobahn
- Eine gute Infrastruktur mit Mensa, Bibliothek und Fahrradwerkstatt

Als familiengerechte Hochschule setzt sich die Universität Osnabrück für die Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie ein.

Die Universität Osnabrück will die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des Anteils des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Schwerbehinderte Bewerber*innen und diesen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **18.08.2023** ausschließlich in elektronischer Form an Professor Dr. Christoph Rass als Sprecher des Vorstands des Historischen Seminars (historisches_seminar@uni-osnabrueck.de). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung erteilt Herr Professor Dr. Rass unter Tel. 0541 969 - 4912.